

TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Preußisch Oldendorf

Stadtbücherei, 15.00 bis 17.30, Mindener Str. 3, Tel. (05742) 70 11 06.

Reha Sport Orthopädie, 18.00 bis 18.45, Grundschule Bad Holzhausen, Mehrzweckraum, Bahnhofstr. 16, Tel. (05742) 70 27 56.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, Gesprächskreis, Kontakt: Tel. (0 57 42) 70 20 13, 19.30 bis 21.30, Bürgerhaus Pr. Oldendorf, Mindener Str. 3.

St.-Ulricus-Kirche, 9.00 bis 16.00, An der Kirche, Börninghausen.

Offener Treff, 16.00 bis 20.00, Jugendtreff, Langenhegge 6.

Gymnastik für Jedermann, 9.45, Landhotel Annelie, Dorfstr. 9, Bad Holzhausen.

MOSAİK geöffnet, Annahme und Abgabe von Sachspenden, 17.30 bis 19.00, MOSAIK, Spiegelstraße 13.

Bürgerbüro, 8.00 bis 17.00, Rathaus, Rathausstr. 3, Tel. (05742) 9 31 10.

Rathaus, 9.00 bis 12.00, Rat-

hausstr. 3, Tel. (05742) 9 31 10.

Stadtarchiv, 13.30 bis 19.00, Bürgerhaus Pr. Oldendorf, Mindener Str. 3.

Ärztlicher Notdienst, bundesweit Tel. 116 117.

Zentrale Notfallpraxis Lübbecke, 18.00 bis 22.00, mit Terminabsprache Tel. (05741) 1077, Notfallpraxis im Krankenhaus, Virchowstraße 65.

HNO-Notdienst: Dr. med. Detlef Walter, 18.00 bis 22.00, Bismarckstraße 8, Bünde, Tel. (05223) 29 99. Ab 22.00 bis 8.00: HNO-Klinik im Klinikum Bielefeld-Mitte (0521) 581-0 und HNO-Klinik im Klinikum Minden (0571) 790-0, bundesweit Tel. 116 117.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst, 18.00 bis 8.00, Minden ausgeführt, zentrale Rufnummer (05 71) 7 90 40. Notdienst-Anrufzentrale, Tel. 116 117.

„Mit Sex geht's besser“

Stand-up-Kabarett: Brite Mark Britton gastiert in der Aula der Sekundarschule

■ **Pr. Oldendorf** (nw). Mit seinem aktuellen Programm „Mit Sex geht's besser“ gastiert der Stand-up-Kabarettist Mark Britton auf Einladung des Vereins Kommunikation und Kultur Pr. Oldendorf (KuK) am Freitag, 10. November, um 20 Uhr in der Aula der Sekundarschule Pr. Oldendorf.

„Englischer Humor – aber in deutscher Sprache“ lautet das Rezept, mit dem Mark Britton seit Mitte der neunziger Jahre über Deutschlands Bühnen fegt. Seine One-Man-Shows sind die perfekte Mischung aus Kabarett und Slapstick, Pantomime und Situationskomik. Ohne Bühnenbild und Requisiten, dafür mit einmaliger Körpersprache und losem Mundwerk.

Karten sind an der Abendkasse erhältlich. Für weitere Informationen und Kartenreservierungen steht Wilhelm Lindemann, Tel. (05742) 70 01 41 zur Verfügung. www.kuk-preussisch-oldendorf.de



Meister der frechen Sprüche: Mark Britton. FOTO: KUK

Jeder Aufenthalt ein Genuss

Kurgastehung: Günter Hörter aus Gelsenkirchen hat sich zum 25. Mal für das „Haus Stork“ in Bad Holzhausen entschieden

■ **Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen** (nw). Zum 25. Mal weilte Günter Hörter aus Gelsenkirchen in Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen im „Haus Stork“, um dort Urlaub zu machen. Wenn langjährige Gäste immer wieder kommen, ist das ein besonderer Grund für die Stadt und den Touristikverein, sich zu freuen. Dieses besondere Jubiläum nahmen Bürgermeister Marko Steiner zusammen mit dem Vertreter des Touristikvereins Bad Holzhausen, Wolfgang Stork, und Jür-

gen Stork von der Pension „Haus Stork“ gerne zum Anlass, Günter Hörter in einer Feierstunde zu ehren.

Günter Hörter freute sich über die erhaltene Urkunde genauso wie über die Uhr und andere kleine Präsentate. Er kommt immer wieder gerne zu Jürgen Stork und findet es richtig klasse, dass dieser einen Abholservice anbietet. „Da ich auf einen Elektroscooter angewiesen bin, nehme ich diesen Service sehr gerne in Anspruch.“

Günter Hörter genießt nicht

nur die herzliche und familiäre Atmosphäre und die sehr gute Verpflegung bei Storks, sondern ebenso die gute Luft, die Landschaft und die Leute.

Dem nur zustimmen können auch Hedwig Hülsbusch aus Brackel (5 Aufenthalte) sowie Günter Weber aus Dortmund und Werner Wiebbeke aus Bochum, die schon auf 20 Aufenthalte zurückblicken können. Tägliche Wandertouren in der Umgebung sowie das sehr gute Freizeitangebot tragen zur Erholung bei, meinten sie.



Familiäre Atmosphäre: Hedwig Hülsbusch (v.l.), Wolfgang Stork vom Touristikverein Bad Holzhausen, Günter Weber, Jürgen Stork („Haus Stork“), Werner Wiebbeke, Bürgermeister Marko Steiner und Günter Hörter. FOTO: STADT PREUSSISCH OLDENDORF



Hatten viel Spaß beim Weinfest: Eva Rahe (v. l.), Birgit Blumenkamp, Annette Krato, Isabel Bartling, Peter Bartling, Sabrina Jennewein, Martin, Ute und Gerhard Heldt sowie Friedhelm Koch. FOTO: IMME LOHMEYER-LOREK

In Hedem zählt die Geselligkeit

Zum zweiten Mal: Mit dem Weinfest in der Alten Schule hat die Dorfgemeinschaft eine Alternative zum Getränkehändler Schrodke gefunden, die gut angenommen wird

Von Imme Lohmeyer-Lorek

■ **Pr. Oldendorf-Hedem**. Sehr stimmungsvoll beging die Dorfgemeinschaft Hedem ihr zweites Weinfest in der Alten Schule. Der Eingangsbereich war mit Kerzen erleuchtet, und auch die Innenräume waren festlich geschmückt, so dass eine heimelige Atmosphäre aufkam. Gäste aus Hedem und den Nachbarorten kosteten das reichhaltige Weinsortiment der Familie Heldt aus Rheinhessen, die bereits im vergangenen Jahr dabei war.

Die Neuheit des Abends war ein süßer Morio-Muskat, der regen Anklang fand. Auch gängige Rotweine, wie Dornfelder oder St. Laurent gab es als trockene und halbtrockene Varianten zu verkosten. Zwischen Hedem und dem Gut

Bechtoldsheim besteht mittlerweile ein reger Austausch.

Die erste Begegnung mit den Weinbauern hatte Familie Barlach aus Hedem. Durch die Hausweinproben gewannen die Heldts viele Freunde, so dass einige Vorstandsmitglieder der Dorfgemeinschaft 2012 das Weingut in Rheinhessen besuchten. Die Weinfeste, die früher bei Getränkehändler Schrodke stattfanden, wurden auf diese Weise wieder auf-

gegriffen. „Wir wollen die Geselligkeit fördern. Da es keine Kneipe mehr im Ort gibt, ist dies ein schöner Rahmen, sozusagen ein Stück Rheinhessen im Barre-Land“, so Friedhelm Koch, Vorsitzender der Dorfgemeinschaft.

Die Damen aus der Dorfgemeinschaft hielten Zwiebelkuchen, Bretzeln, Weintrauben und Käse bereit und fanden für ihre Köstlichkeiten reichliche Abnehmer. „Wir

hoffen, dass wir die Besucherzahlen von 70 des letzten Jahres noch übertreffen“, sagte Koch. Das Weinfest sollte sich in Hedem etablieren, möglicherweise im Zweijahresrhythmus.

Angetan von dem Abend war auch die Hedemerin Tanja Tempelmeier, die mit ihrer Familie einen gemütlichen Abend verbrachte. „Ich finde es schön, dass es in so einem kleinen Ort ein Weinfest gibt. Man kommt immer mit netten Leuten ins Gespräch. Dadurch wird der Zusammenhalt innerhalb der Dorfgemeinschaft gefestigt. Das beweist doch, dass man in Hedem schön wohnen kann.“

Wie viele andere Gäste waren auch die Tempelmeiers bereits im Vorjahr beim ersten Weinfest dabei.

Die nächsten Termine

◆ Weitere Veranstaltungen der Dorfgemeinschaft Hedem: Das Aufstellen des Weihnachtsbaumes bei Familie Piel mit der Freiwilligen Feuerwehr Hedem-Lashorst am 1. De-

zember ab 17 Uhr, ◆ das Adventskaffeetrinken am Sonntag, 3. Dezember, ab 15 Uhr sowie ◆ ein Skat und Knobelabend am 2. Februar ab 19.30 Uhr. (il)

Gedenken an jüdisches Leben

„Novemberklänge“: Zum achten Mal wird mit Texten und Musik an die Opfer des Nationalsozialismus erinnert

■ **Pr. Oldendorf** (nw). Am Sonntag, 12. November, findet zum achten Mal eine Gedenkveranstaltung zur Erinnerung an jüdisches Leben und die Opfer des Nationalsozialismus in Pr. Oldendorf statt. Beginn ist um 16 Uhr in der Aula der Sekundarschule.

Auch in diesem Jahr werden sich nachdenkswerte Texte mit Musik abwechseln. Beispiele: „Die Gleise von Auschwitz“ und „Weimarer Republik und NS Diktatur“ sowie „Luther und das Judentum“. Pfarrerin Hilke Vollert wird in diesem Beitrag ein Schlaglicht auf das 16. Jahrhundert richten. Es war ähnlich zerrissen wie das jetzige noch junge 21. Jahrhundert.

Der gemischte Chor der Singgemeinde Lashorst wird zwei Lieder in hebräischer Sprache vortragen. Die Musikschule trägt Stücke für Blockflöte, Querflöte, Gitarre und Violoncello vor. Es wurde gerade in der Presse veröffentlicht, dass knapp die Hälfte der heute 14-16-jährigen Jugendlichen in Deutschland nicht wissen, was Auschwitz war. Zur Zeit nehme mancherorts das Mobbing gegen jüdische Mitschüler an deutschen Schulen zu. Das seien Menschenrechtsverletzungen, so die Organisatoren, die sich auf Human Rights Watch berufen.

Zu den Opfern des Nationalsozialismus in Pr. Oldendorf, die ihr Leben verloren haben, gehören nach heutigem Forschungsstand folgende Gruppen:

◆ Jüdische Einwohner, die vor Herbst 1938 in Pr. Oldendorf gewohnt haben und von den neuen Wohnorten später deportiert wurden.

◆ Fremdarbeiter: Insbesondere zahlreiche russische Fremdarbeiter, die in dem Lufttanklager der Wehrmacht in Pr. Oldendorf arbeiten mussten. Von diesen sind 13 auf dem jüdischen Friedhof 1941 bis 1943 bestattet worden, darunter allein acht im Dezember 1941. Weitere Opfer fanden ihre letzte Ruhestätte auf dem ev.-luth. Friedhof in Pr. Oldendorf.

◆ Politisch Verfolgte: Hier

sind mindestens zwei Personen bekannt.

◆ Euthanasieopfer: Hier ist mindestens eine Person bekannt.

Diese Veranstaltung wird von der Musikschule Pr. Oldendorf organisiert in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv, dem Geschichtskreis der Sekundarschule, der ev.-luth. Kirchengemeinde Bad Holzhausen, dem gemischten Chor des Heimatvereins Singgemeinde Lashorst und der Stadtbücherei Espelkamp, die wie immer einen Büchertisch präsentieren wird. Im Anschluss wird eine Spende gesammelt für die Arbeit des Geschichtskreises Pr. Oldendorf.

Kontakt: Musikschule Pr. Oldendorf, Telefon (05742) 23 35, Montag bis Freitag 10 bis 13 Uhr.



Wollen erinnern: Karl-Wilhelm Finke (v.l.), Rita Tscherpel, Hilke Vollert, Johanna Hesse, Dorina Feraru, Helmut Recker. FOTO: PRIVAT

Second Hand Basar in Bad Holzhausen

■ **Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen** (nw). Jetzt dauert es nicht mehr lange und die Tage werden kälter. Genau rechtzeitig zu diesem Zeitpunkt findet wieder der Bad Holzhauser Second Hand Basar „rund ums Kind“ statt. Hierzu laden die Veranstalter für Samstag, 11. November, in das evangelische Gemeindehaus nach Bad Holzhausen ein.

Von 14 Uhr bis 16 Uhr werden gut erhaltene Artikel, wie zum Beispiel Bücher, Spielzeug, Kinderwagen und vieles mehr zum Kauf angeboten. Wie auch in der Vergangenheit beinhaltet das reichliche Sortiment zudem alle Angebote – von den kleinsten Größen bis zu aktueller trendiger Teenager- und Jugendbekleidung.

Die Verkäufer bieten ihre Kleidungsstücke selbst zum Verkauf an, so dass die Möglichkeit zum Handeln besteht und sich möglicherweise einige Schnäppchen zu fairen Preisen finden lassen. Damit Interessierte in Ruhe stöbern und vergleichen können, wird während der Veranstaltung eine kostenlose Kinderbetreuung angeboten. Das Organisationsteam bietet ergänzend ein reichhaltiges und leckeres Kuchenbuffet – auch zum mitnehmen, zu dem alle Besucher willkommen sind.

Der Erlös aus dem Standgebühren sowie dem Kuchenverkauf wird wieder für soziale Zwecke gespendet, teilen die Veranstalter in ihrer Vorankündigung mit.

Spieleabend im Wiehen-Traum

■ **Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen** (nw). Ein Spieleabend für Jung und Alt steht am Mittwoch, 8. November, im Wiehen-Traum Nobbe, Grenzstraße 36 in Bad Holzhausen an. Zur Auswahl stehen diverse Kartenspiele wie Rommé, Skat, Doppelkopf, Magic, Poker und vieles mehr. Des Weiteren gibt es einige Brettspiele wie Mensch ärgere Dich nicht, Zug um Zug, Alhambra, Schach und Carcasonne. Für die etwas sportlicheren Spieler gibt es Angebote wie Tischfußball, Tischtennis und Dart.

Die Spieleabende finden alle zwei Wochen an den ungeraden Kalenderwochen mittwochs ab 18 Uhr statt. Eingeladen sind alle, die Spaß am Spielen haben, gern mit netten Menschen zusammen sind oder neue Spiele lernen möchten.

Herbstputz am Gästepavillon

■ **Pr. Oldendorf** (nw). Am Samstag, 11. November, treffen sich der Verkehrs- und Heimatverein und die Wandergruppe Pr. Oldendorf zum Herbstputz. Haus und Gartenanlage sollen gereinigt werden. Das Treffen beginnt um 9.30 Uhr. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Klön- und Spieleabend

■ **Pr. Oldendorf-Harlinghausen** (nw). Am Samstag, 11. November, trifft die Dorfgemeinschaft Harlinghausen sich um 19.30 Uhr in der Bürgerstube auf dem Dorfplatz. Beim Klönen und Spielen wollen die Mitglieder ein paar schöne Stunden verbringen.